

# **Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nachhaltigkeitskommunikation des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 15. Januar 2025**

## **Inhalt**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademischer Grad
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums, integrierte Nachhaltigkeitsstudien
- § 4 Studienbeginn
- § 5 Prüfungsausschuss
- § 6 Besondere Zulassungsvoraussetzungen
- § 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen
- § 8 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses
- § 9 Praxismodul
- § 10 Schlüsselkompetenzen
- § 11 Bachelorabschlussmodul
- § 12 Bildung und Gewichtung der Note
- § 13 In-Kraft-Treten

## **Anhang**

Studien- und Prüfungsplan

## **§ 1 Geltungsbereich**

Die Fachprüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Nachhaltigkeitskommunikation des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung. Sie gilt in Verbindung mit den Allgemeinen Bestimmungen für das Bachelor-Nebenfach Nachhaltigkeitsstudien und die Integrierten Nachhaltigkeitsstudien der Universität Kassel (AB NaS) in der jeweils geltenden Fassung.

## **§ 2 Akademischer Grad**

Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung verleiht der Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (B.A.).

## **§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums, integrierte Nachhaltigkeitsstudien**

(1) Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt sechs Semester einschließlich eines Praxismoduls und dem Bachelorabschlussmodul.

(2) Für den erfolgreich abgeschlossenen Bachelorstudiengang werden insgesamt 180 Credits vergeben. Davon entfallen 84 Credits auf das Hauptfach, 60 Credits auf die Integrierten Nachhaltigkeitsstudien A, 14 Credits auf das Praxismodul, 12 Credits auf das Bachelorabschlussmodul und 10 Credits auf die additiven Schlüsselqualifikationen.

(3) Die Aufteilung der Credits innerhalb der Integrierten Nachhaltigkeitsstudien ist der Fachprüfungsordnung für das Bachelor-Nebenfach Nachhaltigkeitsstudien und die Integrierten Nachhaltigkeitsstudien der Universität Kassel zu entnehmen.

## **§ 4 Studienbeginn**

Das Bachelorstudium im Studiengang Nachhaltigkeitskommunikation kann jeweils zum Winter- und Sommersemester aufgenommen werden.

## **§ 5 Prüfungsausschuss**

(1) Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten im Bachelorstudiengang Nachhaltigkeitskommunikation trifft der Prüfungsausschuss für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an:

a) je eine Professorin oder ein Professor der Institute für Anglistik, Romanistik und Germanistik der Universität Kassel,

b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel,

c) eine Studierende oder ein Studierender eines Bachelorstudiengangs am Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel.

## **§ 6 Besondere Zulassungsvoraussetzungen**

Voraussetzung für die Zulassung zum Bachelorstudiengang im Studiengang Nachhaltigkeitskommunikation ist der Nachweis von Kenntnissen der englischen Sprache auf B1 Niveau des GER.

## **§ 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen**

(1) Die studienbegleitenden Modulprüfungen werden im zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit einem Modul angeboten. Sie bestehen aus Studien- und Prüfungsleistungen.

(2) Als Prüfungsleistungen in allen Bereichen, ausgenommen die Integrierten Nachhaltigkeitsstudien, kommen in Frage:

- Klausur/e-Klausur (bis max. 120 Minuten),
- schriftliche Hausarbeit oder Ausarbeitung im Umfang von 10-15 Seiten in den Grundlagenmodulen und von 20-25 Seiten in den Vertiefungsmodulen QNK2 A/B/C, QNK3 und QNK4,
- mündliche Prüfung oder Präsentation (bis max. 30 Minuten),
- Portfolio oder Projektarbeit (im Umfang von 10-15 Seiten),
- Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (bis max. 60 Minuten).

Die Art der Prüfungsleistung eines Moduls oder Teilmoduls legt der/die Dozent:in zu Beginn der Lehrveranstaltung, auf die sich die Modulprüfung bezieht, im Rahmen der Vorgaben des Studien- und Prüfungsplanes fest. Im Verlauf des Studiums sind im Bereich "Kommunikation und kulturelle Transformation" mindestens drei Hausarbeiten zu erbringen.

(3) Studienleistungen müssen im engen zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit entsprechenden Studienphasen innerhalb des jeweiligen Moduls erbracht werden können. Studienleistungen können in mündlicher oder schriftlicher Form oder in Form einer praktischen oder praxisnahen Arbeit erbracht werden. Ihre maximale Anzahl ist im Studien- und Prüfungsplan geregelt. Studienleistungen tragen zum erfolgreichen Abschluss einer Lehrveranstaltung bzw. den angestrebten Kompetenzerwerb bei und dienen der Vermittlung und Einübung von Kompetenzen, die nicht im Rahmen von Prüfungsleistungen erbracht werden können. Sie beinhalten die adäquate Vor- und Nachbereitung der jeweiligen Veranstaltung sowie die notwendige Interaktion der Studierenden zur Mitgestaltung des Veranstaltungsverlaufs, ohne welche Lehr- und Lernformen weder didaktisch sinnvoll, methodisch kooperativ noch ausreichend differenziert gestaltet werden können.

Eine Studienleistung setzt sich nach Vorgabe durch den/die Dozierende aus ein bis drei der folgenden Beiträge zusammen, die kumuliert den im folgenden genannten Gesamtumfang nicht überschreiten dürfen:

- schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Essay, Dossier, Protokoll, Exzerpt (max. 8 Seiten)
- Portfolio (bis max. 15 Seiten)
- Klausuren / e-Klausuren (max. 90 Minuten)
- (Projekt-)Präsentationen, Sitzungsgestaltungen, Referate (bis max. 45 Minuten pro Person), ggf. mit Handout
- sonstige mündliche Leistungen (bis max. 30 Minuten)
- Podcast, Erklärvideo oder wissenschaftliches Poster inklusive wissenschaftliche Reflexion (bis max. 10 Seiten)
- kommentierte Bibliographie (bis max. 5 Seiten)
- kommentierte Gliederung (bis max. 5 Seiten)
- kursorische Übungsaufgaben (bis max. 40 Minuten)

(4) Die studienbegleitenden Modulprüfungen können auch aus mehreren Teilprüfungen (Modulteilprüfungsleistungen) bestehen. Die Modulprüfung ist bestanden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurden.

(5) Nicht bestandene Modulprüfungen und Modulteilprüfungen können zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholung bestandener Modulprüfungen ist nicht zulässig. Dies gilt auch für Wahlpflichtmodule.

(6) Das Modulhandbuch kann vorsehen, dass eine Prüfung in englischer, französischer oder spanischer Sprache abgelegt wird.

## § 8 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses

(1) Der Bachelorabschluss besteht aus den folgenden Modulprüfungen und dem Bachelorabschlussmodul gemäß § 11 mit den entsprechenden Credits:

Nummer	Modulname	Credits
a) Kommunikation und kulturelle Transformation		<b>72</b>
<b>Erster Pflichtbereich</b>		<b>54</b>
GNK1	Geistes- und kulturwissenschaftliche Grundlagen der nachhaltigen Transformation	12
GNK2	Kompetenzen und Wissen: Sprache und Kommunikationsprozesse	12
ANK	Wirkmechanismen in der Kommunikation	12
QNK3	Kommunikation über soziale und ökologische Nachhaltigkeit	9
QNK4	Kommunikation über ökonomische und technische Nachhaltigkeit	9
<b>Erster Wahlbereich (1 aus 3)</b>		<b>8</b>
QNK1A	Grundlagen Nachhaltigkeitskommunikation und gesellschaftliche Partizipation	8
QNK1B	Grundlagen Krisenkommunikation	8
QNK1C	Grundlagen Kulturelle Normen und Werte	8
<b>Zweiter Wahlbereich (1 aus 3)</b>		<b>10</b>
QNK2A	Nachhaltigkeitskommunikation und gesellschaftliche Partizipation	10
QNK2B	Krisenkommunikation	10
QNK2C	Kulturelle Normen und Werte	10
<b>Zweiter Pflichtbereich</b>		<b>108</b>

b) Datenerhebung und Datenanalyse		<b>12</b>
SOZ	Empirische Methoden der Datenerhebung und der Datenanalyse	12
c) Integrierte Nachhaltigkeitsstudien A gemäß AB NaS		<b>60</b>
d) Additive Schlüsselkompetenzen		<b>10</b>
M09_SK	Additive Schlüsselkompetenzen	10
e) Praxismodul		<b>14</b>
M10_PP	Praxismodul	14
f) Bachelorabschlussmodul		<b>12</b>
BA_NHK	Bachelorabschlussmodul	12
<b>Summe</b>		<b>180</b>

## § 9 Praxismodul

(1) Im Rahmen des Bachelorstudiengangs Nachhaltigkeitskommunikation ist ein Praxismodul bestehend aus einem Praxisprojekt und einem begleitenden Projektseminar über die Dauer von zwei Semestern, beginnend immer im Wintersemester, zu absolvieren. Für das Praxismodul werden 14 Credits vergeben. Näheres regeln die Allgemeinen Bestimmungen für Praxismodule in den Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Das Praxisprojekt wird mit einer Dokumentation des Projekts einschließlich einer Reflexion gemäß § 7 abgeschlossen („Praxisbericht“). Die Dokumentation ist mit „bestanden“ oder „nicht-bestanden“ zu bewerten.

## § 10 Schlüsselkompetenzen

(1) Im Bachelorstudium Nachhaltigkeitskommunikation müssen insgesamt 20 Credits im Bereich Schlüsselkompetenzen erworben werden, davon 10 additiv und 10 integriert.

(2) Additive Schlüsselkompetenzen sind Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen gesonderter und dafür ausgewiesener Lehrveranstaltungen der Universität Kassel oder einer zentralen Einrichtung der Universität zu erwerben sind. Schlüsselkompetenzen, die im Rahmen gesonderter und dafür ausgewiesener Lehrveranstaltungen anderer (sozialer, politischer oder kirchlicher) Institutionen oder als Engagement in der studentischen Selbstverwaltung (Durchführung von Tutorien, Fachschaft, AStA usw.) erworben wurden, können unter Vorlage eines entsprechenden Nachweises als additive Schlüsselkompetenzen im Sinne dieser Ordnung angerechnet werden.

(3) Integrierte Schlüsselkompetenzen werden in der Regel im Rahmen fachwissenschaftlicher Lehrveranstaltungen der Universität Kassel erworben, insbesondere durch die zu erbringenden Studienleistungen. Sie setzen sich, orientiert an der Rahmenvorgabe für Schlüsselkompetenzen in Bachelor- und Masterstudiengängen der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung zusammen aus:

1. Kommunikationskompetenz (2 Credits)
2. Methodenkompetenz (2 Credits)

### 3. Organisationskompetenz (2 Credits)

Die Credits für die integrierten Schlüsselkompetenzen im Umfang von 2 Credits pro Modul werden nach erfolgreichem Abschluss der Module GNK1-2, QNK2A/B/C und QNK3-4 erworben.

## § 11 Bachelorabschlussmodul

(1) Bachelorarbeit, Bachelorkolloquium und ein begleitendes Kolloquium bilden das Bachelorabschlussmodul. Für die Bachelorarbeit werden 9 Credits, für das Bachelorkolloquium 2 Credits und für das begleitende Kolloquium 1 Credit vergeben.

(2) Das Thema der Bachelorarbeit wird auf Antrag frühestens zu Beginn des sechsten Semesters ausgegeben. Es kann nur ausgegeben werden, wenn mindestens 54 Credits im Bereich Kommunikation und kulturelle Transformation, 12 Credits für den Bereich Datenerhebung und Datenanalyse, 40 Credits im Bereich Integrierte Nachhaltigkeitsstudien sowie 6 Credits im Bereich der additiven Schlüsselkompetenzen nachgewiesen werden. Die Ausgabe des Themas und die Bestellung des/der Gutachter:in, der bzw. die die Arbeit betreuen soll, erfolgt durch den Prüfungsausschuss. Der oder die Studierende hat ein Vorschlagsrecht.

(3) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt neun Wochen und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas. Das Thema der Bachelorarbeit darf nur einmal und nur innerhalb von zwei Wochen zurückgegeben werden. Es muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeitet werden kann.

(4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die der/die Kandidat:in nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so verlängert der Prüfungsausschuss die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um drei Wochen.

(5) Die Bachelorarbeit kann im Einvernehmen mit den Betreuer:innen in Englisch, Französisch oder Spanisch verfasst werden.

(6) Die Bachelorarbeit ist fristgerecht in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren und als Datei beim Prüfungsausschuss einzureichen.

(7) Die Bachelorarbeit ist im Rahmen eines Bachelorkolloquiums vorzustellen. An dem Kolloquium nehmen außer dem/der Kandidat:in der/die Erstgutachter:in und ein/e Beisitzer:in teil. Das Bachelorkolloquium soll spätestens 10 Wochen nach Abgabe der Bachelorarbeit stattfinden. Die Dauer für das gesamte Kolloquium beträgt 30 Minuten. Die Teilnahme am Bachelorkolloquium setzt voraus, dass die Bachelorarbeit mindestens mit der Note „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

(8) Um das Abschlussmodul zu bestehen, müssen Bachelorarbeit und Bachelorkolloquium mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sein. Die Note des Bachelorkolloquiums geht mit 25%, die Bachelor-Arbeit mit 75% in die Abschlussmodulnote ein. Ein nicht mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertetes Bachelorkolloquium kann einmal wiederholt werden.

## § 12 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Bachelorabschlusses gewertet werden, wenn das Modul mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.

(2) Besteht eine Modulprüfung aus kumulativen Leistungen, so errechnet sich die Modulnote gemäß § 14 Abs. 5 der AB Bachelor/Master der Universität Kassel. Für die Bildung der Modulnote werden die Teilprüfungsleistungen zu gleichen Teilen berücksichtigt, sofern die Modulbeschreibung nicht spezifische Gewichtungen ausweist.

(3) Die Gesamtnote der Bachelorprüfung setzt sich wie folgt zusammen:

- Bachelorabschlussmodul: 20 %

- Bereich Kommunikation und kulturelle Transformation: 40 %
- Bereich Datenerhebung und -analyse: 7 %
- Bereich Integrierte Nachhaltigkeitsstudien: 33 %

(4) Die Note für den Bereich der Integrierten Nachhaltigkeitsstudien ergibt sich aus den Noten der einzelnen Module, gewichtet nach der jeweiligen Anzahl der Credits, sofern die Fachprüfungsordnung für das Bachelor-Nebenfach Nachhaltigkeitsstudien und die Integrierten Nachhaltigkeitsstudien der Universität Kassel nichts anderes festgelegt hat.

### **§ 13 In-Kraft-Treten**

Diese Prüfungsordnung tritt zum Wintersemester 2025/26 in Kraft.

Kassel, den

Die Dekanin des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften

Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz

# **Studien- und Prüfungsplan**

## **Nachhaltigkeitskommunikation**

**Bachelor**

**PO-2024**

Stand: 14.02.2025, 12:22 Uhr

## Wirkmechanismen in der Kommunikation

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	ANK
<b>Modulname</b>	Wirkmechanismen in der Kommunikation
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können Kommunikationsbeispiele im Bereich der Umwelt(en) mit Fokus auf deren Wirkmechanismen reflektieren und analysieren.</li> <li>• Sie verfügen über das Verständnis wichtiger Kommunikationsinstrumente und Informationstechniken und können ihre Wirkung in verschiedenen Diskursen bzw. Gesellschaftsdiskursen erkennen.</li> <li>• Die Studierenden können Prozesse der Kommunikationsplanung und des gezielten Einsatzes von ausgewählten Kommunikationsinstrumenten in konkreten Handlungsfeldern, beispielsweise in Umweltberichten von Unternehmen, diskutieren und analysieren.</li> <li>• Sie können Textsorten und Themenstrukturen (argumentativ, deskriptiv, usw.) sowie Textfunktionen und Darstellungsstrategien sowie gebräuchliche Textsorten in verschiedenen Berufsfeldern (Journalismus, Werbung, Lektorat, Theater, Kulturmanagement, usw.) erkennen.</li> <li>• Sie verfügen über ein fundiertes Wissen zu Kommunikationskanälen im Bereich der Nachhaltigkeit.</li> <li>• Sie können Texte je nach Kommunikationssituation hinsichtlich ihrer Komplexität reduzieren, sortieren, bewerten und auswählen.</li> <li>• Sie können den Einsatz von Kommunikationsinstrumenten in verschiedenen Medien (z. B. Film, Musik, Social Media) kritisch reflektieren.</li> <li>• Sie können sprachliche und kommunikative Instrumente in verschiedenen Diskursen zur nachhaltigen Entwicklung anwendungsorientiert analysieren.</li> <li>• Sie beherrschen diverse Schreibstrategien sowie Textsortenstile, Text- und Themenstrukturen für verschiedene Berufsfelder.</li> <li>• Die Studierenden können außerdem Wahrnehmungs- und Verarbeitungsprozesse bei Rezipient:innen mittels empirischer und experimenteller Studien zur Wirkung kommunikativer Mittel analysieren und dabei Programme und digitale Tools zur Analyse sprachlicher Daten gezielt einsetzen.</li> <li>• Sie erlangen eine sensibilisierte Wahrnehmung der Wirkung von stilistischen Mitteln und rhetorischen Figuren in Nachhaltigkeitsdiskursen und sind in ihrer Ausdrucksfähigkeit geschult.</li> <li>• Ihr zivilgesellschaftliches Engagement wird gestärkt und die Fähigkeit, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen, gefördert.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Seminar mit Praxisbezug (2 SWS), 2 Seminare (je 2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	360 Stunden (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 270 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	S1: In Seminar 1 Studienleistung gemäß § 7 (3) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation, d.h. nach Vorgabe durch den/die Dozierende

	<p>ein bis drei der folgenden Beiträge: schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Essay, Dossier, Protokoll, Exzerpt (max. 8 Seiten); Portfolio (max. 15 Seiten); Klausuren / e-Klausuren (max. 90 Minuten), (Projekt-)Präsentationen, Sitzungsgestaltungen, Referate (max. 45 Minuten pro Person), ggf. mit Handout; sonstige mündliche Leistungen (max. 30 Minuten); Podcast, Erklärvideo oder wissenschaftliches Poster inklusive wissenschaftliche Reflexion (max. 10 Seiten); kommentierte Bibliographie (max. 5 Seiten); kommentierte Gliederung (max. 5 Seiten); kursorische Übungsaufgaben (max. 40 Minuten).</p> <p>S2: In Seminar 2 Studienleistung gemäß § 7 (3) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation, d.h. nach Vorgabe durch den/die Dozierende ein bis drei der folgenden Beiträge: schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Essay, Dossier, Protokoll, Exzerpt (max. 8 Seiten); Portfolio (max. 15 Seiten); Klausuren / e-Klausuren (max. 90 Minuten), (Projekt-)Präsentationen, Sitzungsgestaltungen, Referate (max. 45 Minuten pro Person), ggf. mit Handout; sonstige mündliche Leistungen (max. 30 Minuten); Podcast, Erklärvideo oder wissenschaftliches Poster inklusive wissenschaftliche Reflexion (max. 10 Seiten); kommentierte Bibliographie (max. 5 Seiten); kommentierte Gliederung (max. 5 Seiten); kursorische Übungsaufgaben (max. 40 Minuten).</p> <p>S3: In Seminar mit Praxisbezug Studienleistung gemäß § 7 (3) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation, d.h. nach Vorgabe durch den/die Dozierende ein bis drei der folgenden Beiträge: schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Essay, Dossier, Protokoll, Exzerpt (max. 8 Seiten); Portfolio (max. 15 Seiten); Klausuren / e-Klausuren (max. 90 Minuten), (Projekt-)Präsentationen, Sitzungsgestaltungen, Referate (max. 45 Minuten pro Person), ggf. mit Handout; sonstige mündliche Leistungen (max. 30 Minuten); Podcast, Erklärvideo oder wissenschaftliches Poster inklusive wissenschaftliche Reflexion (max. 10 Seiten); kommentierte Bibliographie (max. 5 Seiten); kommentierte Gliederung (max. 5 Seiten); kursorische Übungsaufgaben (max. 40 Minuten).</p>
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Seminar mit Praxisbezug: mediengestützte Präsentation (max. 20 Minuten) oder 1 Projektarbeit im Umfang von 10 bis 15 Seiten
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	12 cp

## Bachelorabschlussmodul

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	BA_NHK
<b>Modulname</b>	Bachelorabschlussmodul
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden erbringen den Nachweis ihrer Befähigung zum wissenschaftlichen Denken und des selbstständigen Arbeitens.</li> <li>• Sie können die im Rahmen des Studiums erworbenen Fachkenntnisse auf eine konkrete wissenschaftliche Fragestellung im Bereich der Nachhaltigkeitskommunikation selbstständig anwenden und die Ergebnisse selbstständig präsentieren.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 begleitendes Kolloquium (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	gemäß § 11 (2) der Fachprüfungsordnung
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	360 Stunden (Präsenzzeit: 30 Std.; Selbststudium: 330 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	S1: In Begleitkolloquium Studienleistung gemäß §7 (3), d.h. nach Vorgabe durch den/die Dozierende ein bis drei der folgenden Beiträge: schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Essay, Dossier, Protokoll, Exzerpt (max. 8 Seiten); Portfolio (max. 15 Seiten); Klausuren / e-Klausuren (max. 90 Minuten), (Projekt-)Präsentationen, Sitzungsgestaltungen, Referate (max. 45 Minuten pro Person), ggf. mit Handout; sonstige mündliche Leistungen (max. 30 Minuten); Podcast, Erklärvideo oder wissenschaftliches Poster inklusive wissenschaftliche Reflexion (max. 10 Seiten); kommentierte Bibliographie (max. 5 Seiten); kommentierte Gliederung (max. 5 Seiten); kursorische Übungsaufgaben (max. 40 Minuten).
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	<u>Für Prüfungsleistung P2:</u> Prüfungsleistung P1
<b>Prüfungsleistungen</b>	Prüfungsleistung P1: Bachelorarbeit (ca. 30 Standard-Textseiten) Notengewichtung P1: 75% Prüfungsleistung P2: Kolloquium Notengewichtung P2: 25%
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	12 cp

## Geistes- und kulturwissenschaftliche Grundlagen der nachhaltigen Transformation

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	GNK1
<b>Modulname</b>	Geistes- und kulturwissenschaftliche Grundlagen der nachhaltigen Transformation
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Ringvorlesung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden lernen die geistes- und kulturwissenschaftlichen Grundlagen kennen. Sie können Theorien der Geistes- und Kulturwissenschaft mit besonderem Fokus auf Nachhaltiger Transformation beschreiben, diskutieren und sie auf konkrete Anwendungsbeispiele anwenden.</li> <li>Außerdem können die Studierenden grundlegende geistes- und kulturwissenschaftliche Konzepte, vor allem mit Nachhaltigkeitsbezug, voneinander abgrenzen sowie zentrale Forschungsmethoden innerhalb der Geistes- und Kulturwissenschaften überblicken.</li> </ul> <p>Seminare:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In den Seminaren erlernen die Studierenden zusätzlich zu Theorien und Konzepten Techniken des wissenschaftlich-empirischen Arbeitens in verschiedenen Bereichen der Kultur-, Sprach- und Literaturwissenschaft, die sie in den ersten Bezügen zu Fragen über Gesellschafts- und Transformationsprozesse anwenden können.</li> <li>Sie entwickeln eine Vorstellung von transdisziplinär ausgerichteter Forschungspraxis innerhalb der Geistes- und Kulturwissenschaften. Des Weiteren eignen sich die Studierenden ein Grundlagenwissen im Bereich der gesellschaftsorientierten Kommunikation mit Fokus auf Nachhaltigkeit an.</li> <li>Sie verstehen den Zusammenhang zwischen Theorie und empirischer Forschung. Überdies können sie geistes- und kulturwissenschaftliche Forschung als einen für Nachhaltigkeitsforschung relevanten Bereich erkennen und diskutieren.</li> </ul> <p>Die Studierenden verfügen über erste Grundkenntnisse zu wissenschaftlichem Arbeiten. Sie können selbständig Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen entwickeln und problemorientierte methodische Ansätze auf eigene oder fremde Fachwissenschaft anwenden. Die Studierenden können außerdem einen Sachverhalt aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven betrachten und adäquat darstellen</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Ringvorlesung (2 SWS), 2 Seminare (je 2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	--
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	360 Stunden (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 270 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	<p>S1: In Ringvorlesung Klausur (90 Minuten)  S2: In Seminar 1 Studienleistung gemäß § 7 (3) B.A.  Nachhaltigkeitskommunikation, d.h. nach Vorgabe durch den/die Dozierende ein bis drei der folgenden Beiträge: schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Essay, Dossier, Protokoll, Exzerpt (max. 8 Seiten); Portfolio (max. 15 Seiten); Klausuren / e-Klausuren (max. 90 Minuten), (Projekt-)Präsentationen,</p>

	<p>Sitzungsgestaltungen, Referate (max. 45 Minuten pro Person), ggf. mit Handout; sonstige mündliche Leistungen (max. 30 Minuten); Podcast, Erklärvideo oder wissenschaftliches Poster inklusive wissenschaftliche Reflexion (max. 10 Seiten); kommentierte Bibliographie (max. 5 Seiten); kommentierte Gliederung (max. 5 Seiten); kursorische Übungsaufgaben (max. 40 Minuten).</p> <p>S3: In Seminar 2 Studienleistung gemäß § 7 (3) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation, d.h. nach Vorgabe durch den/die Dozierende ein bis drei der folgenden Beiträge: schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Essay, Dossier, Protokoll, Exzerpt (max. 8 Seiten); Portfolio (max. 15 Seiten); Klausuren / e-Klausuren (max. 90 Minuten), (Projekt-)Präsentationen, Sitzungsgestaltungen, Referate (max. 45 Minuten pro Person), ggf. mit Handout; sonstige mündliche Leistungen (max. 30 Minuten); Podcast, Erklärvideo oder wissenschaftliches Poster inklusive wissenschaftliche Reflexion (max. 10 Seiten); kommentierte Bibliographie (max. 5 Seiten); kommentierte Gliederung (max. 5 Seiten); kursorische Übungsaufgaben (max. 40 Minuten).</p>
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	<p>Prüfungsleistung P1: In Seminar 1 Prüfungsleistung gemäß § 7 (2) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation: Klausur/e-Klausur (max. 120 Minuten), schriftliche Hausarbeit oder Ausarbeitung (10-15 Seiten), mündliche Prüfung oder Präsentation (max. 30 Minuten), Portfolio oder Projektarbeit (10-15 Seiten), Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (max. 60 Minuten). Notengewichtung P1: 50%</p> <p>Prüfungsleistung P2: In Seminar 2 Prüfungsleistung gemäß § 7 (2) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation: Klausur/e-Klausur (max. 120 Minuten), schriftliche Hausarbeit oder Ausarbeitung (10-15 Seiten), mündliche Prüfung oder Präsentation (max. 30 Minuten), Portfolio oder Projektarbeit (10-15 Seiten), Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (max. 60 Minuten). Notengewichtung P2: 50%</p>
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	12 cp, davon 2 cp für Schlüsselkompetenzen

## Kompetenzen und Wissen: Sprache und Kommunikationsprozesse

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	GNK2
<b>Modulname</b>	Kompetenzen und Wissen: Sprache und Kommunikationsprozesse
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Orientierungskurs:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können sprachwissenschaftliche Disziplinen, ihre Theorien, Methoden und Arbeitstechniken benennen und voneinander abgrenzen. Auch Grundlagen, Theorien und Modelle der sprachlichen Kommunikation mit Bezug zu Nachhaltigkeitsdiskursen können sie benennen.</li> <li>• Die Studierenden machen erste Erfahrungen im Bereich des wissenschaftlichen Arbeitens.</li> </ul> <p>Seminare:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden bauen ihre linguistischen und diskursanalytischen Kenntnisse und Fähigkeiten aus und vertiefen diese in den Bereichen Inhalt, Methoden, Theorien, Fragestellungen und Arbeitstechniken. Sie können strukturelle Eigenschaften von Kommunikationsprozessen, Argumentationsstrukturen und Diskursen zu Nachhaltigkeitsthemen diskutieren und analysieren. Sie kennen die strukturellen Grundzüge von Theorien zu sprachlichem und kommunikativem Wissen, sowie zu Schnittstellen zwischen sprachlichen und nicht-sprachlichen Bereichen (Denken, Wahrnehmung, etc.).</li> <li>• Sie erlernen und erweitern sprachwissenschaftliche Textkompetenz. Sie können Diskurse in verschiedenen Medien/ Social Media als transferorientierte Verbindung von Sprachwissenschaft und interpretatorischer Praxis (Interpretation = Wirkung) aus linguistischer Perspektive erkennen und analysieren.</li> <li>• Die Studierenden können die Modelle der Sprachverarbeitung sowie zu Kommunikation und Kommunikationsstrategien in Nachhaltigkeitskontexten überblicken. Sie beherrschen außerdem erste Arbeitstechniken wissenschaftlichen Arbeitens und können selbstständig zu relevanten Themen recherchieren sowie das erlangte Wissen in mündlichen Präsentationen oder schriftlichen Arbeiten ergebnisorientiert vorstellen und diskutieren.</li> </ul> <p>Die Studierenden verfügen über erste Grundkenntnisse zu wissenschaftlichem Arbeiten. Sie können selbständig Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen entwickeln und problemorientierte methodische Ansätze auf eigene oder fremde Fachwissenschaft anwenden. Die Studierenden können außerdem einen Sachverhalt aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven betrachten und adäquat darstellen.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	1 Orientierungskurs (2 SWS), 2 Seminare (je 2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	--
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	360 Stunden (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 270 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	S1: In Seminar 1 Studienleistung gemäß § 7 (3) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation, d.h. nach Vorgabe durch den/die Dozierende ein bis drei der folgenden Beiträge: schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Essay,

	<p>Dossier, Protokoll, Exzerpt (max. 8 Seiten); Portfolio (max. 15 Seiten); Klausuren / e-Klausuren (max. 90 Minuten), (Projekt-)Präsentationen, Sitzungsgestaltungen, Referate (max. 45 Minuten pro Person), ggf. mit Handout; sonstige mündliche Leistungen (max. 30 Minuten); Podcast, Erklärvideo oder wissenschaftliches Poster inklusive wissenschaftliche Reflexion (max. 10 Seiten); kommentierte Bibliographie (max. 5 Seiten); kommentierte Gliederung (max. 5 Seiten); kursorische Übungsaufgaben (max. 40 Minuten).</p> <p>S2: In Seminar 2 Studienleistung gemäß § 7 (3) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation, d.h. nach Vorgabe durch den/die Dozierende ein bis drei der folgenden Beiträge: schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Essay, Dossier, Protokoll, Exzerpt (max. 8 Seiten); Portfolio (max. 15 Seiten); Klausuren / e-Klausuren (max. 90 Minuten), (Projekt-)Präsentationen, Sitzungsgestaltungen, Referate (max. 45 Minuten pro Person), ggf. mit Handout; sonstige mündliche Leistungen (max. 30 Minuten); Podcast, Erklärvideo oder wissenschaftliches Poster inklusive wissenschaftliche Reflexion (max. 10 Seiten); kommentierte Bibliographie (max. 5 Seiten); kommentierte Gliederung (max. 5 Seiten); kursorische Übungsaufgaben (max. 40 Minuten).</p>
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	<p>Prüfungsleistung P1: In Orientierungskurs 1 Klausur (90 Minuten) Notengewichtung P1: 50%</p> <p>Prüfungsleistung P2: In einem Seminar Prüfungsleistung gemäß § 7 (2) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation: Klausur/e-Klausur (max. 120 Minuten), schriftliche Hausarbeit oder Ausarbeitung (10-15 Seiten), mündliche Prüfung oder Präsentation (max. 30 Minuten), Portfolio oder Projektarbeit (10-15 Seiten), Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (max. 60 Minuten). Notengewichtung P2: 50%</p>
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	12 cp, davon 2 cp für Schlüsselkompetenzen

## Additive Schlüsselkompetenzen

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	M09_SK
<b>Modulname</b>	Additive Schlüsselkompetenzen
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• extradisziplinäres Fachwissen</li> <li>• berufsbezogene Kompetenzen</li> <li>• Genderkompetenz</li> <li>• interkulturelle und soziale Kompetenzen</li> <li>• Selbst- und Zeitmanagement</li> <li>• Ideenentwicklung und -umsetzung (unternehmerisches Handeln)</li> </ul> <p>Die Studierenden erwerben in diesem Modul primär berufsbezogene Kompetenzen sowie Kommunikations-, Organisations- und Methodenkompetenz. Die inhaltliche Ausrichtung und der Umfang gestalten sich wie folgt:</p> <p>1.) Kommunikationskompetenz (6 Credits)</p> <p>Die Kommunikationskompetenz umfasst sowohl die sprachliche als auch soziale Fähigkeit, sich in kommunikativen Situationen souverän und reflektiert bewegen zu können. Dies gilt insbesondere für fremdsprachliche und interkulturelle Kontexte, die in diesem Bereich den Schwerpunkt bilden sollten. Es ist möglich, dass Studierende Kenntnisse in einer neuen Fremdsprache erwerben.</p> <p>2.) Organisationskompetenz (2 Credits)</p> <p>Unter Organisationskompetenz wird einerseits die Fähigkeit zum effektiven selbstorganisierten Arbeiten in Studium und Forschung wie auch in späteren beruflichen Kontexten verstanden, andererseits aber gleichermaßen die Fähigkeit zu strukturiertem und zielorientiertem Umgang mit Verwaltungsstrukturen im universitären ebenso wie im beruflichen Bereich. Ebenfalls gehören in diesen Bereich Tätigkeiten im Rahmen der studentischen Selbstverwaltung.</p> <p>3.) Methodenkompetenz (2 Credits)</p> <p>Zur Methodenkompetenz gehören all diejenigen Fähigkeiten, die benötigt werden, um souverän die eigene wissenschaftliche Arbeit mit technischen und medialen Hilfsmitteln zu unterstützen (bspw. Nutzung von Datenbanken, EDV-Kenntnisse). Zudem fällt in diesen Bereich der sichere Umgang mit einschlägigen Präsentationstechniken. Ebenfalls gehören zu diesem Bereich die Durchführung von studentischen Projekte und Tutorien, bei denen Studierende auch didaktische Fähigkeiten erlangen</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	nach Vorgabe des anbietenden Bereichs
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	--
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	300 Stunden im Rahmen des jeweiligen Lehrangebots, davon Präsenzzeit abhängig vom Angebot.
<b>Studienleistungen</b>	S1: Portfolio der erbrachten Studienleistungen mit ergänzendem Erfahrungsbericht

<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	--
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	10 cp

## Praxismodul

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	M10_PP
<b>Modulname</b>	Praxismodul
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Entwicklung und Umsetzung eines Projekts mit außeruniversitären Einrichtungen/ Organisationen/ Vereinen/ Initiativen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sind in der Lage, ihr im bisherigen Verlauf ihres Studiums angeeignetes Wissen praktisch anzuwenden. Sie arbeiten kooperativ mit Mitstudierenden an einem Projekt im Bereich der Nachhaltigkeitskommunikation und erlangen Kenntnisse zur Arbeit in Projektteams.</li> </ul> <p>Praktische Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sind in der Lage, die interdisziplinär erworbenen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden und davon ausgehen ihre erworbenen Kenntnisse bezogen auf Kommunikationsmethoden, Kommunikationskonzepte sowie ihre eigene Diskursfähigkeit in Bildungs-, Kulturinstitutionen, NGOs oder Wirtschaftsunternehmen zu schärfen. Sie realisieren Forschungs- und Praxisprojekte im Bereich der strategischen Kommunikation in Bildungs-, Kulturinstitutionen, NGOS, Wirtschaftsunternehmen und setzen diese Projekte konkret in der Praxis um. Fähigkeiten werden durch die inhaltlich-strukturelle Verzahnung von Projektarbeit mit Aspekten der Datenerhebung und -analyse erworben.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Projektseminar (4 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	--
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	420 Stunden (Präsenz 60 Std.; Selbststudium 360 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	S1: Umsetzung eines Projekts S2: Dokumentation des Projekts in Form eines Portfolios nach § 7 (Praxisbericht) einschließlich Reflexionsgespräch im Umfang von 15 Minuten
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	--
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	14 cp

## Grundlagen Nachhaltigkeitskommunikation und gesellschaftliche Partizipation

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	QNK1A
<b>Modulname</b>	Grundlagen Nachhaltigkeitskommunikation und gesellschaftliche Partizipation
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können Techniken der Kommunikation und Kommunikationsstrategien (in verschiedenen Konstellationen (allein, als Team etc.)) in Bezug auf verschiedene Bereiche der Mitbestimmung und Teilhabe am Gemeinwesen und dem gesellschaftlichen Leben in Kultur, Bildung und Politik (z.B. Chancengleichheit, Achtung der Menschenrechte) anwenden.</li> <li>• Sie können außerdem diese genannten Themen aus transkultureller Perspektive analysieren und reflektieren.</li> <li>• Sie erlangen grundlegendes Wissen zur Konzeption und Umsetzung von Kommunikationsstrategien sowie zur Präsentation entsprechender Inhalte (v.a. zu Themen der Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Teilhabe).</li> <li>• Die Studierenden können stilistische Mittel und rhetorische Figuren in und über Nachhaltigkeits- und Partizipationsdiskurse aus der Praxis (im Bereich Medien und Social Media) erkennen und analysieren.</li> <li>• Ihr zivilgesellschaftliches Engagement wird gestärkt und die Fähigkeit, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen, gefördert.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 Seminare (je 2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	240 Stunden (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	<p>S1: Seminar 1: Studienleistung gemäß § 7 (3) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation, d.h. nach Vorgabe durch den/die Dozierende ein bis drei der folgenden Beiträge: schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Essay, Dossier, Protokoll, Exzerpt (max. 8 Seiten); Portfolio (max. 15 Seiten); Klausuren / e-Klausuren (max. 90 Minuten), (Projekt-)Präsentationen, Sitzungsgestaltungen, Referate (max. 45 Minuten pro Person), ggf. mit Handout; sonstige mündliche Leistungen (max. 30 Minuten); Podcast, Erklärvideo oder wissenschaftliches Poster inklusive wissenschaftliche Reflexion (max. 10 Seiten); kommentierte Bibliographie (max. 5 Seiten); kommentierte Gliederung (max. 5 Seiten); kursorische Übungsaufgaben (max. 40 Minuten).</p> <p>S2: Seminar 2: Studienleistung gemäß § 7 (3) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation, d.h. nach Vorgabe durch den/die Dozierende ein bis drei der folgenden Beiträge: schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Essay, Dossier, Protokoll, Exzerpt (max. 8 Seiten); Portfolio (max. 15 Seiten); Klausuren / e-Klausuren (max. 90 Minuten), (Projekt-)Präsentationen, Sitzungsgestaltungen, Referate (max. 45 Minuten pro Person), ggf. mit Handout; sonstige mündliche Leistungen (max. 30 Minuten); Podcast, Erklärvideo oder wissenschaftliches Poster inklusive wissenschaftliche Reflexion (max. 10 Seiten); kommentierte Bibliographie (max. 5 Seiten); kommentierte Gliederung (max. 5 Seiten); kursorische Übungsaufgaben (max. 40 Minuten).</p>

<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	In einem Seminar: Prüfungsleistung gemäß § 7 (2) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation: Klausur/e-Klausur (max. 120 Minuten), schriftliche Hausarbeit oder Ausarbeitung (10-15 Seiten), mündliche Prüfung oder Präsentation (max. 30 Minuten), Portfolio oder Projektarbeit (10-15 Seiten), Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (max. 60 Minuten).
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	8 cp

## Grundlagen Krisenkommunikation

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	QNK1B
<b>Modulname</b>	Grundlagen Krisenkommunikation
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können Techniken der Kommunikation und Kommunikationsstrategien (in verschiedenen Konstellationen (allein, als Team etc.)) in Bezug auf einzelne Kommunikationsdomänen in Krisensituationen und in gesellschaftlichem Umgang mit Krisen und Katastrophen anwenden.</li> <li>• Sie können außerdem diese genannten Themen aus transkultureller Perspektive analysieren und reflektieren.</li> <li>• Sie erlangen grundlegendes Wissen zur Konzeption und Umsetzung von Kommunikationsstrategien sowie zur Präsentation entsprechender Inhalte (v.a. zu Themen der Krisenbewältigung).</li> <li>• Die Studierenden können stilistische Mittel und rhetorische Figuren in und über Nachhaltigkeits- und Krisendiskurse aus der Praxis (im Bereich Medien und Social Media) erkennen und analysieren.</li> <li>• Ihr zivilgesellschaftliches Engagement wird gestärkt und die Fähigkeit, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen, gefördert.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 Seminare (je 2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	240 Stunden (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	<p>S1: Seminar 1: Studienleistung gemäß § 7 (3) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation, d.h. nach Vorgabe durch den/die Dozierende ein bis drei der folgenden Beiträge: schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Essay, Dossier, Protokoll, Exzerpt (max. 8 Seiten); Portfolio (max. 15 Seiten); Klausuren / e-Klausuren (max. 90 Minuten), (Projekt-)Präsentationen, Sitzungsgestaltungen, Referate (max. 45 Minuten pro Person), ggf. mit Handout; sonstige mündliche Leistungen (max. 30 Minuten); Podcast, Erklärvideo oder wissenschaftliches Poster inklusive wissenschaftliche Reflexion (max. 10 Seiten); kommentierte Bibliographie (max. 5 Seiten); kommentierte Gliederung (max. 5 Seiten); cursorische Übungsaufgaben (max. 40 Minuten).</p> <p>S2: Seminar 2: Studienleistung gemäß § 7 (3) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation, d.h. nach Vorgabe durch den/die Dozierende ein bis drei der folgenden Beiträge: schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Essay, Dossier, Protokoll, Exzerpt (max. 8 Seiten); Portfolio (max. 15 Seiten); Klausuren / e-Klausuren (max. 90 Minuten), (Projekt-)Präsentationen, Sitzungsgestaltungen, Referate (max. 45 Minuten pro Person), ggf. mit Handout; sonstige mündliche Leistungen (max. 30 Minuten); Podcast, Erklärvideo oder wissenschaftliches Poster inklusive wissenschaftliche Reflexion (max. 10 Seiten); kommentierte Bibliographie (max. 5 Seiten); kommentierte Gliederung (max. 5 Seiten); cursorische Übungsaufgaben (max. 40 Minuten).</p>
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	

<b>Prüfungsleistungen</b>	In einem Seminar: Prüfungsleistung gemäß § 7 (2) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation: Klausur/e-Klausur (max. 120 Minuten), schriftliche Hausarbeit oder Ausarbeitung (10-15 Seiten), mündliche Prüfung oder Präsentation (max. 30 Minuten), Portfolio oder Projektarbeit (10-15 Seiten), Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (max. 60 Minuten).
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	8 cp

## Grundlagen Kulturelle Normen und Werte

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	QNK1C
<b>Modulname</b>	Grundlagen Kulturelle Normen und Werte
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können Techniken der Kommunikation und Kommunikationsstrategien (in verschiedenen Konstellationen (allein, als Team etc.)) in Bezug auf gesellschaftlich verankerte Überzeugungen und Leitlinien für das Verhalten und die Interaktionen von Menschen in einer Gesellschaft anwenden.</li> <li>• Sie können außerdem diese genannten Themen aus transkultureller Perspektive analysieren und reflektieren.</li> <li>• Sie erlangen grundlegendes Wissen zur Konzeption und Umsetzung von Kommunikationsstrategien sowie zur Präsentation entsprechender Inhalte (v.a. zu verschiedenen Themen der Nachhaltigkeit und Wertewandel).</li> <li>• Sie verfügen über fundierte linguistische und diskursanalytische Kenntnisse über Funktionen, Prozesse und Wirkungsweisen von Inhalten in Texten und Diskursen in spezifischen Nachhaltigkeitskontexten und kennen Kommunikationsstrategien in Gesellschaftsdiskursen und bezogen auf Transformationsprozesse in der Gesellschaft.</li> <li>• Die Studierenden können stilistische Mittel und rhetorische Figuren in und über Nachhaltigkeits- und Wertediskurse aus der Praxis (im Bereich Medien und Social Media) erkennen und analysieren.</li> <li>• Ihr zivilgesellschaftliches Engagement wird gestärkt und die Fähigkeit, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen, gefördert.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 Seminare (je 2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	240 Stunden (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 180 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	<p>S1: Seminar 1: Studienleistung gemäß § 7 (3) B.A.          Nachhaltigkeitskommunikation, d.h. nach Vorgabe durch den/die Dozierende ein bis drei der folgenden Beiträge: schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Essay, Dossier, Protokoll, Exzerpt (max. 8 Seiten); Portfolio (max. 15 Seiten); Klausuren / e-Klausuren (max. 90 Minuten), (Projekt-)Präsentationen, Sitzungsgestaltungen, Referate (max. 45 Minuten pro Person), ggf. mit Handout; sonstige mündliche Leistungen (max. 30 Minuten); Podcast, Erklärvideo oder wissenschaftliches Poster inklusive wissenschaftliche Reflexion (max. 10 Seiten); kommentierte Bibliographie (max. 5 Seiten); kommentierte Gliederung (max. 5 Seiten); kursorische Übungsaufgaben (max. 40 Minuten).</p> <p>S2: Seminar 2: Studienleistung gemäß § 7 (3) B.A.          Nachhaltigkeitskommunikation, d.h. nach Vorgabe durch den/die Dozierende ein bis drei der folgenden Beiträge: schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Essay, Dossier, Protokoll, Exzerpt (max. 8 Seiten); Portfolio (max. 15 Seiten); Klausuren / e-Klausuren (max. 90 Minuten), (Projekt-)Präsentationen, Sitzungsgestaltungen, Referate (max. 45 Minuten pro Person), ggf. mit Handout; sonstige mündliche Leistungen (max. 30 Minuten); Podcast, Erklärvideo oder wissenschaftliches Poster inklusive wissenschaftliche</p>

	Reflexion (max. 10 Seiten); kommentierte Bibliographie (max. 5 Seiten); kommentierte Gliederung (max. 5 Seiten); kursorische Übungsaufgaben (max. 40 Minuten).
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	In einem Seminar: Prüfungsleistung gemäß § 7 (2) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation: Klausur/e-Klausur (max. 120 Minuten), schriftliche Hausarbeit oder Ausarbeitung (10-15 Seiten), mündliche Prüfung oder Präsentation (max. 30 Minuten), Portfolio oder Projektarbeit (10-15 Seiten), Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (max. 60 Minuten).
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	8 cp

## Nachhaltigkeitskommunikation und gesellschaftliche Partizipation

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	QNK2A
<b>Modulname</b>	Nachhaltigkeitskommunikation und gesellschaftliche Partizipation
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können Kommunikationskanäle mit Bezug auf unterschiedliche Bereiche der Teilhabe und Mitbestimmung in Kultur und Bildung sowie hinsichtlich sozialer und politischer Teilhabe identifizieren, voneinander abgrenzen und reflektieren.</li> <li>• Sie können Beiträge zur nachhaltigen gesellschaftlichen Partizipation durch Medien (Printmedien, Onlinemedien, fachwissenschaftlichen Publikationen, Literatur etc.) analysieren und reflektieren.</li> <li>• Sie können die in Texten und Diskursen aufgezeigten Zielsetzungen und Maßnahmen identifizieren und diskutieren.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über das Wissen, unterschiedliche Kommunikationssituationen in verschiedenen sozio-kulturellen Systemen zu bewerten.</li> <li>• Sie können die erlernten Beschreibungs- und Analysefertigkeiten in Bezug auf Texte und Diskurse innerhalb von gesellschaftlichen Transformationsprozessen selbstständig anwenden.</li> <li>• Ihr zivilgesellschaftliches Engagement wird gestärkt und die Fähigkeit, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen, gefördert.</li> </ul> <p>Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung und methodengeleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung. Überdies können sie selbständig Arbeitsgruppen organisieren, gemeinsame Projekte planen und die erlangten wissenschaftlichen Ergebnisse (im Team) präsentieren.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 Seminare (je 2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	QNK1A
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	300 Stunden (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 240 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	<p>S1: Seminar 1: Studienleistung gemäß § 7 (3) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation, d.h. nach Vorgabe durch den/die Dozierende ein bis drei der folgenden Beiträge: schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Essay, Dossier, Protokoll, Exzerpt (max. 8 Seiten); Portfolio (max. 15 Seiten); Klausuren / e-Klausuren (max. 90 Minuten), (Projekt-)Präsentationen, Sitzungsgestaltungen, Referate (max. 45 Minuten pro Person), ggf. mit Handout; sonstige mündliche Leistungen (max. 30 Minuten); Podcast, Erklärvideo oder wissenschaftliches Poster inklusive wissenschaftliche Reflexion (max. 10 Seiten); kommentierte Bibliographie (max. 5 Seiten); kommentierte Gliederung (max. 5 Seiten); cursorische Übungsaufgaben (max. 40 Minuten).</p> <p>S2: Seminar 2: Studienleistung gemäß § 7 (3) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation, d.h. nach Vorgabe durch den/die Dozierende ein bis drei der folgenden Beiträge: schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Essay, Dossier, Protokoll, Exzerpt (max. 8 Seiten); Portfolio (max. 15 Seiten); Klausuren / e-Klausuren (max. 90 Minuten), (Projekt-)Präsentationen, Sitzungsgestaltungen, Referate (max. 45 Minuten pro Person), ggf. mit Handout; sonstige mündliche Leistungen (max. 30 Minuten); Podcast,</p>

	Erklärvideo oder wissenschaftliches Poster inklusive wissenschaftliche Reflexion (max. 10 Seiten); kommentierte Bibliographie (max. 5 Seiten); kommentierte Gliederung (max. 5 Seiten); kursorische Übungsaufgaben (max. 40 Minuten).
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	In einem Seminar: Prüfungsleistung gemäß § 7 (2) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation: Klausur/e-Klausur (max. 120 Minuten), schriftliche Hausarbeit oder Ausarbeitung (20-25 Seiten), mündliche Prüfung oder Präsentation (max. 30 Minuten), Portfolio oder Projektarbeit (10-15 Seiten), Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (max. 60 Minuten).
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	10 cp, davon 2 cp für Schlüsselkompetenzen

## Krisenkommunikation

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	QNK2B
<b>Modulname</b>	Krisenkommunikation
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können Kommunikationskanäle im Bereich der Nachhaltigkeit mit Bezug auf Katastrophen und Krisen sowie Krisenbewältigung (Printmedien, Onlinemedien, fachwissenschaftlichen Publikationen, Literatur etc.) identifizieren, voneinander abgrenzen und reflektieren.</li> <li>• Sie können die in Texten und Diskursen aufgezeigten Zielsetzungen und Maßnahmen identifizieren und diskutieren.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über das Wissen, unterschiedliche Kommunikationssituationen in verschiedenen sozio-kulturellen Systemen zu bewerten.</li> <li>• Sie können die erlernten Beschreibungs- und Analysefertigkeiten in Bezug auf Texte und Diskurse innerhalb von Krisen- und Katastrophen-kommunikation selbstständig anwenden.</li> <li>• Ihr zivilgesellschaftliches Engagement wird gestärkt und die Fähigkeit, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen, gefördert.</li> </ul> <p>Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung und methodengeleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung. Überdies können sie selbstständig Arbeitsgruppen organisieren, gemeinsame Projekte planen und die erlangten wissenschaftlichen Ergebnisse (im Team) präsentieren.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 Seminare (je 2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	QNK1B
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	300 Stunden (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 240 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	<p>S1: Seminar 1: Studienleistung gemäß § 7 (3) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation, d.h. nach Vorgabe durch den/die Dozierende ein bis drei der folgenden Beiträge: schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Essay, Dossier, Protokoll, Exzerpt (max. 8 Seiten); Portfolio (max. 15 Seiten); Klausuren / e-Klausuren (max. 90 Minuten), (Projekt-)Präsentationen, Sitzungsgestaltungen, Referate (max. 45 Minuten pro Person), ggf. mit Handout; sonstige mündliche Leistungen (max. 30 Minuten); Podcast, Erklärvideo oder wissenschaftliches Poster inklusive wissenschaftliche Reflexion (max. 10 Seiten); kommentierte Bibliographie (max. 5 Seiten); kommentierte Gliederung (max. 5 Seiten); kursorische Übungsaufgaben (max. 40 Minuten).</p> <p>S2: Seminar 2: Studienleistung gemäß § 7 (3) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation, d.h. nach Vorgabe durch den/die Dozierende ein bis drei der folgenden Beiträge: schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Essay, Dossier, Protokoll, Exzerpt (max. 8 Seiten); Portfolio (max. 15 Seiten); Klausuren / e-Klausuren (max. 90 Minuten), (Projekt-)Präsentationen, Sitzungsgestaltungen, Referate (max. 45 Minuten pro Person), ggf. mit Handout; sonstige mündliche Leistungen (max. 30 Minuten); Podcast, Erklärvideo oder wissenschaftliches Poster inklusive wissenschaftliche</p>

	Reflexion (max. 10 Seiten); kommentierte Bibliographie (max. 5 Seiten); kommentierte Gliederung (max. 5 Seiten); kursorische Übungsaufgaben (max. 40 Minuten).
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	In einem Seminar: Prüfungsleistung gemäß § 7 (2) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation: Klausur/e-Klausur (max. 120 Minuten), schriftliche Hausarbeit oder Ausarbeitung (20-25 Seiten), mündliche Prüfung oder Präsentation (max. 30 Minuten), Portfolio oder Projektarbeit (10-15 Seiten), Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (max. 60 Minuten).
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	10 cp, davon 2 cp für Schlüsselkompetenzen

## Kulturelle Normen und Werte

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	QNK2C
<b>Modulname</b>	Kulturelle Normen und Werte
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können Kommunikationskanäle im Bereich der Nachhaltigkeit mit Bezug auf kulturelle Normen und Werte (Printmedien, Onlinemedien, fachwissenschaftlichen Publikationen, Literatur etc.) identifizieren, voneinander abgrenzen und reflektieren.</li> <li>• Sie können die in Texten und Diskursen aufgezeigten Zielsetzungen und Maßnahmen identifizieren und diskutieren.</li> <li>• Die Studierenden verfügen über das Wissen, unterschiedliche Kommunikationssituationen in verschiedenen sozio-kulturellen Systemen und in Bezug auf gesellschaftlich verankerte Regeln und Leitlinien u.a. zu Umweltbewusstsein, Toleranz, Solidarität, Geschlechtergleichstellung zu bewerten.</li> <li>• Sie können die erlernten Beschreibungs- und Analysefertigkeiten in Bezug auf Texte und Diskurse innerhalb von gesellschaftlichen Transformationsprozessen und Wertewandel anwenden.</li> <li>• Ihr zivilgesellschaftliches Engagement wird gestärkt und die Fähigkeit, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen, gefördert.</li> </ul> <p>Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten zur selbständigen Entwicklung und methodengeleiteten Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse zur Literatur- und Quellenrecherche sowie ihrer wissenschaftlichen Auswertung. Überdies können sie selbständig Arbeitsgruppen organisieren, gemeinsame Projekte planen und die erlangten wissenschaftlichen Ergebnisse (im Team) präsentieren.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 Seminare (je 2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	QNK1C
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	300 Stunden (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 240 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	<p>S1: Seminar 1: Studienleistung gemäß § 7 (3) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation, d.h. nach Vorgabe durch den/die Dozierende ein bis drei der folgenden Beiträge: schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Essay, Dossier, Protokoll, Exzerpt (max. 8 Seiten); Portfolio (max. 15 Seiten); Klausuren / e-Klausuren (max. 90 Minuten), (Projekt-)Präsentationen, Sitzungsgestaltungen, Referate (max. 45 Minuten pro Person), ggf. mit Handout; sonstige mündliche Leistungen (max. 30 Minuten); Podcast, Erklärvideo oder wissenschaftliches Poster inklusive wissenschaftliche Reflexion (max. 10 Seiten); kommentierte Bibliographie (max. 5 Seiten); kommentierte Gliederung (max. 5 Seiten); cursorische Übungsaufgaben (max. 40 Minuten).</p> <p>S2: Seminar 2: Studienleistung gemäß § 7 (3) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation, d.h. nach Vorgabe durch den/die Dozierende ein bis drei der folgenden Beiträge: schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Essay, Dossier, Protokoll, Exzerpt (max. 8 Seiten); Portfolio (max. 15 Seiten); Klausuren / e-Klausuren (max. 90 Minuten), (Projekt-)Präsentationen, Sitzungsgestaltungen, Referate (max. 45 Minuten pro Person), ggf. mit Handout; sonstige mündliche Leistungen (max. 30 Minuten); Podcast, Erklärvideo oder wissenschaftliches Poster inklusive wissenschaftliche</p>

	Reflexion (max. 10 Seiten); kommentierte Bibliographie (max. 5 Seiten); kommentierte Gliederung (max. 5 Seiten); kursorische Übungsaufgaben (max. 40 Minuten).
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	In einem Seminar. Prüfungsleistung gemäß § 7 (2) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation: Klausur/e-Klausur (max. 120 Minuten), schriftliche Hausarbeit oder Ausarbeitung (20-25 Seiten), mündliche Prüfung oder Präsentation (max. 30 Minuten), Portfolio oder Projektarbeit (10-15 Seiten), Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (max. 60 Minuten).
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	10 cp, davon 2 cp für Schlüsselkompetenzen

## Kommunikation über soziale und ökologische Nachhaltigkeit

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	QNK3
<b>Modulname</b>	Kommunikation über soziale und ökologische Nachhaltigkeit
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können Diskurse über die Bedürfnisse und Rechte von Mitgliedern von Gesellschaften im Hinblick auf soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit sowie den verantwortungsbewussten Umgang mit natürlichen Ressourcen und der Erhaltung der Umwelt identifizieren und analysieren.</li> <li>• Sie können Kommunikationskanäle im Bereich der sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit (Printmedien, Onlinemedien, fachwissenschaftlichen Publikationen, Literatur etc.) identifizieren, voneinander abgrenzen und reflektieren.</li> <li>• Außerdem können sie unterschiedliche Kommunikationssituationen in verschiedenen sozio-kulturellen Systemen und in Bezug auf Themen wie Chancengleichheit und Gerechtigkeit sowie Umgang mit natürlichen Ressourcen und Ökosystemen bewerten.</li> <li>• Sie können die erlernten Beschreibungs- und Analysefähigkeiten in Bezug auf Texte und Diskurse zu gesellschaftlichen Transformationsprozessen im Bereich sozialer und ökologischer Nachhaltigkeit, darunter auch Umweltberichte von Unternehmen und Banken, eigenständig anwenden.</li> <li>• Ihr zivilgesellschaftliches Engagement wird gestärkt und die Fähigkeit, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen, gefördert.</li> </ul> <p>Die Studierenden bauen ihre Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte und Wiedergabe ihrer Grundaussagen sowie ihre Reflexionsfähigkeit aus. Sie können vorgegebene Themen (in Kleingruppen) eigenständig ausarbeiten. Zusätzlich können sie die in der Gruppe selbständig erarbeiteten Beiträge präsentieren. Sie können fachliche Fragestellungen und Probleme erörtern, diskutieren und darstellen. Sie beherrschen die Fähigkeit zu sachlicher Argumentation.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 Seminare (je 2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	--
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 210 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	<p>S1: In Seminar 1 Studienleistung gemäß § 7 (3) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation, d.h. nach Vorgabe durch den/die Dozierende ein bis drei der folgenden Beiträge: schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Essay, Dossier, Protokoll, Exzerpt (max. 8 Seiten); Portfolio (max. 15 Seiten); Klausuren / e-Klausuren (max. 90 Minuten), (Projekt-)Präsentationen, Sitzungsgestaltungen, Referate (max. 45 Minuten pro Person), ggf. mit Handout; sonstige mündliche Leistungen (max. 30 Minuten); Podcast, Erklärvideo oder wissenschaftliches Poster inklusive wissenschaftliche Reflexion (max. 10 Seiten); kommentierte Bibliographie (max. 5 Seiten); kommentierte Gliederung (max. 5 Seiten); cursorische Übungsaufgaben (max. 40 Minuten).</p> <p>S2: In Seminar 2 Studienleistung gemäß § 7 (3) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation, d.h. nach Vorgabe durch den/die Dozierende</p>

	ein bis drei der folgenden Beiträge: schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Essay, Dossier, Protokoll, Exzerpt (max. 8 Seiten); Portfolio (max. 15 Seiten); Klausuren / e-Klausuren (max. 90 Minuten), (Projekt-)Präsentationen, Sitzungsgestaltungen, Referate (max. 45 Minuten pro Person), ggf. mit Handout; sonstige mündliche Leistungen (max. 30 Minuten); Podcast, Erklärvideo oder wissenschaftliches Poster inklusive wissenschaftliche Reflexion (max. 10 Seiten); kommentierte Bibliographie (max. 5 Seiten); kommentierte Gliederung (max. 5 Seiten); kursorische Übungsaufgaben (max. 40 Minuten).
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	In einem Seminar Prüfungsleistung gemäß § 7 (2) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation: Klausur/e-Klausur (max. 120 Minuten), schriftliche Hausarbeit oder Ausarbeitung (20-25 Seiten), mündliche Prüfung oder Präsentation (max. 30 Minuten), Portfolio oder Projektarbeit (10-15 Seiten), Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (max. 60 Minuten).
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	9 cp, davon 2 cp für Schlüsselkompetenzen

## Kommunikation über ökonomische und technische Nachhaltigkeit

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	QNK4
<b>Modulname</b>	Kommunikation über ökonomische und technische Nachhaltigkeit
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können Diskurse über sozial und ökologisch tragfähige wirtschaftliche Entwicklung sowie den verantwortungsvollen Umgang mit Technologie und Innovation identifizieren und analysieren.</li> <li>• Sie können Kommunikationskanäle im Bereich der ökonomischen und technischen Nachhaltigkeit (Printmedien, Onlinemedien, fachwissenschaftlichen Publikationen, Literatur etc.) identifizieren, voneinander abgrenzen und reflektieren.</li> <li>• Die Studierenden können unterschiedliche Kommunikationssituationen in verschiedenen sozio-kulturellen Systemen und in Bezug auf Themen wie Unternehmensethik, tragfähige wirtschaftliche Entwicklung sowie verantwortungsvolle technologische Entwicklung und Innovation bewerten.</li> <li>• Sie können die erlernten Beschreibungs- und Analysefähigkeiten in Bezug auf Texte und Diskurse zu gesellschaftlichen Transformationsprozessen im Bereich ökonomischer und technischer Nachhaltigkeit, darunter auch Umweltberichte von Unternehmen und Banken, eigenständig anwenden.</li> <li>• Ihr zivilgesellschaftliches Engagement wird gestärkt und die Fähigkeit, eigene Ideen zu entwickeln und umzusetzen, gefördert.</li> </ul> <p>Die Studierenden bauen ihre Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte und Wiedergabe ihrer Grundaussagen sowie ihre Reflexionsfähigkeit aus. Sie können vorgegebene Themen (in Kleingruppen) eigenständig ausarbeiten. Zusätzlich können sie die in der Gruppe selbständig erarbeiteten Beiträge präsentieren. Sie können fachliche Fragestellungen und Probleme erörtern, diskutieren und darstellen. Sie beherrschen die Fähigkeit zu sachlicher Argumentation.</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 Seminare (je 2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	--
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	270 Stunden (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 210 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	<p>S1: In Seminar 1 Studienleistung gemäß § 7 (3) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation, d.h. nach Vorgabe durch den/die Dozierende ein bis drei der folgenden Beiträge: schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Essay, Dossier, Protokoll, Exzerpt (max. 8 Seiten); Portfolio (max. 15 Seiten); Klausuren / e-Klausuren (max. 90 Minuten), (Projekt-)Präsentationen, Sitzungsgestaltungen, Referate (max. 45 Minuten pro Person), ggf. mit Handout; sonstige mündliche Leistungen (max. 30 Minuten); Podcast, Erklärvideo oder wissenschaftliches Poster inklusive wissenschaftliche Reflexion (max. 10 Seiten); kommentierte Bibliographie (max. 5 Seiten); kommentierte Gliederung (max. 5 Seiten); cursorische Übungsaufgaben (max. 40 Minuten).</p> <p>S2: In Seminar 2 Studienleistung gemäß § 7 (3) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation, d.h. nach Vorgabe durch den/die Dozierende ein bis drei der folgenden Beiträge: schriftliche Ausarbeitungen, z.B. Essay,</p>

	Dossier, Protokoll, Exzerpt (max. 8 Seiten); Portfolio (max. 15 Seiten); Klausuren / e-Klausuren (max. 90 Minuten), (Projekt-)Präsentationen, Sitzungsgestaltungen, Referate (max. 45 Minuten pro Person), ggf. mit Handout; sonstige mündliche Leistungen (max. 30 Minuten); Podcast, Erklärvideo oder wissenschaftliches Poster inklusive wissenschaftliche Reflexion (max. 10 Seiten); kommentierte Bibliographie (max. 5 Seiten); kommentierte Gliederung (max. 5 Seiten); kursorische Übungsaufgaben (max. 40 Minuten).
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	In einem Seminar Prüfungsleistung gemäß § 7 (2) B.A. Nachhaltigkeitskommunikation: Klausur/e-Klausur (max. 120 Minuten), schriftliche Hausarbeit oder Ausarbeitung (20-25 Seiten), mündliche Prüfung oder Präsentation (max. 30 Minuten), Portfolio oder Projektarbeit (10-15 Seiten), Prüfungen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren (max. 60 Minuten).
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	9 cp, davon 2 cp für Schlüsselkompetenzen

## Empirische Methoden der Datenerhebung und der Datenanalyse

<b>Modulnummer / Modulcode</b>	SOZ
<b>Modulname</b>	Empirische Methoden der Datenerhebung und der Datenanalyse
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Datenerhebung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden sind in der Lage, Konzept und Durchführung einer empirischen Datenerhebung kompetent zu bewerten sowie selbst Datenerhebungen durchzuführen. Außerdem erwerben sie die Fähigkeit, den Input aus der Vorlesung, dem Tutorium und der begleitend angebotenen Selbstlernplattform aufeinander zu beziehen und die eigenen Studienaktivitäten daraufhin auszurichten.</li> </ul> <p>Datenanalyse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studierenden kennen die Systematisierung der Datenanalysemethoden in den verschiedenen Bereichen der Statistik (deskriptive, multivariate und Inferenzstatistik). Überdies kennen sie Verfahren der Text- und Bildinterpretation, die sie auf Beispielfragen anwenden können. Die Studierenden können die Anwendung der Datenanalyseverfahren in Beiträgen der Fachliteratur reflektieren sowie die Interpretation von Ergebnissen kritisch diskutieren.</li> </ul>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Datenerhebung: Eine Vorlesung (4 SWS) mit einem verpflichtenden Tutorium (2 SWS); Datenanalyse: Eine Vorlesung (4 SWS) mit einer Übung (2 SWS) und einem verpflichtenden Tutorium (2 SWS)
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	--
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	360 Stunden (Präsenzzeit: 210 Std.; Selbststudium: 150 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	S1: In Übung max. 3 Beiträge: Referate, Sitzungsbetreuungen, Moderationen, Protokolle, Exzerpte, Essays, Interviews, Quellenkritik, Reflexionspapier, Posterpräsentation u.Ä.
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistungen</b>	Prüfungsleistung P1: In Vorlesung Datenerhebung Klausur (120 Minuten) Notengewichtung P1: 50% Prüfungsleistung P2: In Vorlesung Datenanalyse Klausur (120 Minuten) Notengewichtung P2: 50%
<b>Anzahl Credits (ECTS)</b>	12 cp